
CHRONIK

DER UKRAINISCHEN

ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

in Lemberg.

Inhalt: Tätigkeit des Ausschusses. — Tätigkeit der Sektionen und Kommissionen. — Wissenschaftliche Publikationen. — Mitglieder der Gesellschaft: Ehrenmitglieder. Wirkliche Mitglieder. Stiftungsmglieder. Ordentliche Mitglieder. — Mitglieder der Kommissionen. — Administration der Gesellschaft. — Institutionen, die mit der Gesellschaft im Tauschverkehr der Publikationen gestanden sind. — Stand der Bibliothek. — Stand des Museums. — Bilanz der wissenschaftlichen Publikationen. — Kassabericht.

Bericht für das Jahr 1909.

Tätigkeit des Ausschusses.

Der neue Ausschuss, der in der gewöhnlichen Generalversammlung vom 12 Mai 1909 für eine Zeitperiode von zwei Jahren gewählt wurde, hatte sich bereits am 14 Mai konstituiert und begann darauf seine Tätigkeit. Da in seinem Bestande keinerlei wichtigere Änderungen eintraten, gab es auch keine Änderungen im administrativen Apparat, so dass die neue zweijährige Administrationsdauer als regelrechte Fortsetzung der vorhergehenden betrachtet werden muss.

Vor allem liess es sich der Ausschuss angelegen sein, das Gleichgewicht im Budget der Gesellschaft aufrechtzuerhalten, was ihm auch glücklich gelang. Dass aber dieses Budget recht ansehn-

19. Ivan Franko, Doktor der Philosophie, Schriftsteller in Lemberg, Doktor honoris causa der Charkover Universität, korrespondierendes Mitglied der Gesellschaft „Národopisná Společnost Česko-slovanská“ in Prag, Direktor der philologischen Sektion, Redaktionsmitglied der „Ethnographischen Sammlung“, Mitglied der archäographischen, der ethnographischen und der linguistischen Kommission. Geb. im J. 1856, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.

20. Vatroslav Jagić, Doktor der Philosophie, emerit. Professor der Wiener Universität, Mitglied der Akademien der Wissenschaften in Wien, Berlin, Petersburg, Krakau, Prag, Agram, Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften. Geb. im J. 1838, zum wirkli. Mitglied gewählt am 8. März des J. 1903.

Gestorben :

1. Mytrofan Dykariv, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899, gest. am 26. November desselben Jahres.

2. Alexander Konyškyj, Schriftsteller und Advokat, geb. im J. 1836, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni des J. 1899, gest. am 11. Dezember des J. 1900.

3. Alexander Pypin, ehemaliger Professor der Petersburger Universität, Mitglied der Akademien der Wissenschaften in Petersburg und Prag und vieler anderen gelehrten Gesellschaften und Institutionen. Geb. im J. 1833, zum wirkli. Mitglied gewählt am 8. Juli 1903, gest. am 9. Dezember 1904.

III. Mathematisch - naturwissenschaftlich - medizinische Sektion.

1. Gregor Velyčko, Doktor der Philosophie, emerit. Gymnasialprofessor und Besitzer einer Gärtnerei in Lemberg. Geb. im J. 1863, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni des J. 1899.

2. Ivan Verchratskýj, emerit. Professor des ukrainischen Gymnasiums in Lemberg, Direktor der Sektion und Mitredakteur ihrer „Sammlung“. Geb. im J. 1846, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni des J. 1899.

3. Julian Hirnjak, Doktor der Chemie, Kandidat der physikalisch-chemischen Wissenschaften. Geb. im J. 1881, zum wirkli. Mitglied gewählt am 29. Jänner 1908.
4. Ivan Horbačevskýj, Doktor der Medizin, Professor der medizinischen Chemie an der öechischen Universität in Prag und ehem. Rektor, Hofrat, Mitglied des Sanitätsrats des Königreichs Böhmen und mehrerer gelehrten Gesellschaften, Mitglied des Herrenhauses. Geb. im J. 1854, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
5. Josef Dakura, Doktor der Medizin, Städtarzt in Wien. Geb. im J. 1864, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
6. Vladimír Levyčkýj, Doktor der Philosophie, Professor am V-ten Gymnasium in Lemberg, Mitredakteur der „Sammlung“ der Sektion und ihr Direktor-Stellvertreter. Geb. im J. 1872, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
7. Peter Ohoňovskýj, emer. Professor am ukrainischen Gymnasium in Lemberg und Obmann des Vereins „Prosvita“. Geb. im J. 1853, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
8. Eugen Osarkevyč, Doktor der Medizin, Arzt und Direktor der „Narodna Ličnycja“ (Volksheilanstalt) in Lemberg. Geb. im J. 1861, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
9. Ivan Puluj, Doktor der Philosophie, Professor der experimentalen Physik und Elektrotechnik am deutschen Polytechnikum in Prag, Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften. Geb. im J. 1845, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
10. Ivan Rakovskýj, Doktor der Philosophie, Prof. am ukrainischen Gymnasium in Lemberg. Geb. im J. 1874, zum wirkli. Mitglied gewählt am 8. April 1903.
11. Stephan Rudnyčkýj, Doktor der Philosophie, Universitätsdozent und Realschulprofessor in Lemberg, Mitredakteur der „Sammlung“ der Sektion und ihr Sekretär-Stellvertreter. Geb. im J. 1877, zum wirkli. Mitglied gewählt am 25. März 1901.
12. Felix Selčskýj, Doktor der Medizin, Arzt in Lemberg, Vorstand der Abteilung für Frauenkrankheiten an der Lemberger Polyklinik. Geb. im J. 1852, zum wirkli. Mitglied gewählt am 1. Juni 1899.
13. Simon Sydorjak, Professor am ukrainischen Gymnasium in Ternopil, zum wirkli. Mitglied gewählt im J. 1899.

14. Alexander Černjachivskýj, Doktor der Medizin, Arzt in Kiev. Geb. im J. 1869, zum wirkl. Mitglied gewählt im J. 1899.

15. Vladimir Suševyč, Realschulprofessor in Lemberg. Geb. im J. 1849, zum wirkl. Mitglied gewählt am 1. Juni 1900.

3. STIFTUNGS-MITGLIEDER¹⁾.

1. Alexander Bořkovskýj, emerit. Gymnasialdirektor und Redakteur des „Džilo“, Lemberg.

2. Josef Hanjinčak, Ingenieur an der Eisenbahn, Lemberg.

3. Basilius Hegel, Ekaterinoslav.

4. P. Isidor Hlynskýj, Pfarrer in Bucniv, Post Ostriv bei Ternopil.

5. Vladimir Husar, Gerichtsrat, Stanyslaviv.

6. P. Eugen Husar, Katechet am Lehrerseminar, Lemberg.

7. Dr. Julian Medvečkyj, Professor an der Polytechnik, Lemberg.

8. Basilius Nahirnyj, Direktor der „Narodna Torhovla“, Lemberg.

9. Konstantin Paňkovskýj, Direktor des „Landesverbands für Kredit“, Lemberg.

10. Josefina Paňkovská, Lehrerin, Lemberg.

11. Titus Revakovyč, emerit. Gerichtsrat, Lemberg.

12. Julian Romančuk, Reichsratsabgeordneter, Lemberg.

13. Dr. Damjan Savčak, Advokat, Borščiv.

14. Verein „Šjič“, Wien.

15. P. Alexander Stefanovyč, emerit. Katechet am Lehrerseminar, Lemberg.

16. Dr. Peter Suševyč, Lemberg.

17. Severine Suševyč, Witwe eines Fiskusverwaltungssekretärs, Lemberg.

18. Konstantin Teliševskýj, Notar, Kolomyja.

19. Basilius Tysovskýj, Professor am Lehrerseminar, Lemberg.

¹⁾ Stiftungs-Mitglieder wurden auf Grund des alten Statutes aufgenommen. Jetzt wächst diese Gruppe nicht mehr an.

20. Anton Chojnačkyj, Direktor der „Narodna Hostynycja“, Lemberg.

21. Ivan Jasenyčkyj, Rat der Domänen- und Wälder-Direktion, Lemberg.

22. P. Kyprian Jasenyčkyj, Pfarrer in Steznychja, Post Balyhorod.

4. ORDENTLICHE MITGLIEDER¹⁾.

1. Orest Avdykovyč, Professor am ukrainischen Gymnasium, Peremyšl.

2. Der Verein „Akademična Hromada“, Lemberg.

3. Andreas Ałyškevych, Gymnasialdirektor, Peremyšl.

4. Ambrosius Androchovyč, Gymnasialprofessor.

5. P. Andreas Bandera in Uhryniv Staryj, Post Novycja bei Kaluś.

6. Karl Bandrivskyj, Rat der Fiskusdirektion, Lemberg.

7. Dr. Stephan Baran, Kandidat der Advokatur, Lemberg.

8. Dr. Bohdan Barvinskyj, Bibliotheksbeamter, Lemberg.

9. Dr. Vladimir Bačynskyj, Direktor des „Landesverbands für Kredit“, Lemberg (1910).

10. Vladimir Byrčak, Gymnasialprofessor, Drohobyč.

11. Bibliothek des Geistlichenseminars, Lemberg.

12. Theodor Bileňkyj, Professor am Lehrerseminar, Sambir.

13. Jaroslav Bileňkyj, Gymnasialprofessor, Kołomyja.

14. Basilius Bilečkyj, Gymnasialprofessor, Lemberg.

15. P. Peter Biłyňskyj, Pfarrer in Sarvanycja, P. Vyšnjivčyk.

16. Dr. D. Biłyňskyj, Arzt, Wien.

17. Gregor Bobjak, Gymnasialprofessor, Berežany (1908—1910).

18. Ivan Bodnar, Professor am Lehrerseminar, Ternopil.

19. P. Severin Boračok, Pfarrer in Jajkivci, Post Žyrava bei Stryj.

¹⁾ Ordentliches Mitglied kann jede Person ukrainischer Nation, sowie jede ukrainisch-ruthenische Institution sein, die vom Ausschuss aufgenommen wird. Die Mitgliedseinlage beträgt jährlich 10 K (einmalig zahlt man 2 K als Einschreibegeld). Dafür bekommt jedes Mitglied die „Mitteilungen“ und die „Chronik“.

Das Jahr in Klammern bedeutet, dass in demselben auch nicht ein Teil der Mitgliedseinlage bezahlt wurde.

20. Hilarion Brykovyč, Gymnasialprofessor, Ternopil.
21. Dr. Ivan Bryk, Gymnasialprofessor, Lemberg (1910).
22. Isidor Bryttan, Sekretär des „Dnjister“, Lemberg (1908 — 1910).
23. Ivan Budz, Bahnbeamter, Bleiburg in Kärnten.
24. Dr. Eugen Buračynskyj, Arzt, Černovitz (1906 — 1910).
25. Erast Buračynskyj, Wälderoberaufseher in Berhomet am Čeremoš (1910).
26. Dr. Vladimir Verbeneč, Arzt, Pola.
27. Dr. Vlad. Verhanovskýj, Universitätsdozent, Lemberg (1910).
28. Basilius Vynar, Gymnasialprofessor, Bučač (1909 — 1910).
29. Michael Vosnjak, Gymnasiallehrer, Lemberg.
30. P. Alexander Volanskyj, Pfarrer in Kryvorivnja, Post Jasseniv horišnyj.
31. Michael Haluščynskyj, Direktor des Privatgymnasiums in Rohatyn.
32. Dr. V. Hančakovskýj, Arzt, Krakau.
33. Dr. Gregor Harmatijj, Arzt, Terebovla (1906 — 1910).
34. Lukas Harmatijj, Lehrer in Hoľovy, Post Ustjeriky.
35. Basilius Herasymčuk, Professor der Lehrerinnenbildungsanstalt, Lemberg (1910).
36. Dr. Alfred Hovykovyč, Advokaturkandidat, Lemberg (1910)
37. P. Stephan Horodečkyj, Pfarrer in Verbylivczi, Post Rohatyn (1907 — 1910).
38. Vladimir Hryvnač, Balfour, U. S. A. (1909 — 1910).
39. Marie Hruševska, Gemahlin des Universitätsprofessors, Lemberg.
40. P. Markus Hruševskyj, D. Šobotovo, Post Čyhyryn.
41. Konstantin Hukeyvč, Waldinspektor, Ernsdorf in Schlesien (1910).
42. Dr. Vladimir Hurkeyvč, Advokaturkandidat, Stryj (1910).
43. Ivan Decyk, Lehrer, Ustjeriky.
44. Direktion des k. k. II. Gymnasiums in Černovitz (1909 — 1910).
45. Direktion des k. k. Franz-Josefs Gymnasiums in Ternopil.
46. Ivan Džydzora, Kandidat der Philosophie, Lemberg.
47. Ivan Dolnyčkyj, Proviantbeamter, Lemberg (1909 — 1910).

48. Basilius Domanyckyj, Schriftsteller, Arcachon in Frankreich.
49. Vladimir Dorošenko, Kandidat der Philosophie, Lemberg.
50. Demetrius Dorošenko, Schriftsteller, Ekaterinoslav (1909—1910).
51. P. Julian Dutkevyč, Pfarrer in Dubje, Post Ponykva bei Brody (1908—1910).
52. Dr. Philipp Evyn, Kandidat der Advokatur, Lemberg (1910).
53. Demetrius Jendyk, Lehrer. Saluče am Prut, Post Matji-jivciji (1910).
54. Sergij Efremov, Schriftsteller, Kiev (1908—1910).
55. P. Maxim Žurkevyč, Pfarrer, Monastyr.
56. Bohdan Sahajkevyč, Student der Philosophie, Lemberg.
57. Thaddäus Saleskyj, Lehrer der Lehrerbildungsanstalt in Sališćyky.
58. Nikolaus Salisnjak, Universitätsstudent, Lemberg.
59. P. Ivan Sajač, Pfarrer, Smilnyk, Post Lutovyska.
60. Nikolaus Sajačivskyj, Inspektor der „Narodna Torhovla“, Lemberg.
61. Dr. Ivan Sjiłynskyj, Gymnasialprofessor, Stanyslaviv (1910).
62. Vladimir Subryčkyj, Hörer der Philosophie, Wien (1909—1910).
63. Alexius Ivančuk, Lehrer, Kossiv.
64. Michael Ivaško, Richter, Vyznycja.
65. Ruthenisches Mädcheninstitut, Peremyšl (1908—1910).
66. Dr. Hieronymus Kalytovskyj, Advokat, Stryj (1909—1910).
67. P. Plato Karpinskyj, Pfarrer in Dyčків, Post Birky velyki.
68. Ivan Kyveluk, Mitglied des Landesausschusses, Lemberg.
69. Andreas Kyčun, Lehrer, Dobrohostiv, Post Stebnyk (1909—1910).
70. Leo Kyšaкеvyč, Kassier der „Ruthenischen Sparkasse“, Peremyšl (1908—1910).
71. P. Polieukt Kmyt, Gymnasialkatechet, Drohobyč (1910).
72. P. Georg Kmit, Svyňač horišnyj, P. Tarnava Nyzna.
73. Dr. Vladimir Kobrynskyj, Arzt, Lemberg (1910).
74. Vsevolod Koslovskyj, Schriftsteller, Lemberg.

75. Emil Kołodnyčkj, Gymnasialprofessor, Stryj (1910).
76. Dr. Ivan Kopač, Referent des Landesschulrates, Lemberg.
77. Dionysius Koreneč, Professor am II. Gymnasium in Peremyšl (1907 – 1910).
78. Dr. Theophil Kormoš, Advokat, Peremyšl.
79. Dr. Andreas Kos, Advokat, Kaluš.
80. Dr. Josef Kos, Arzt, Kołomyja.
81. Dr. Michael Kos, Arzt, Peremyšl.
82. Dr. Leo Kossak, Arzt, Lemberg.
83. Ivan Krypjakevyč, Kandidat der Philosophie, Lemberg.
84. Antin Krušelnyčkj, Professor am poln. Gymnasium in Kołomyja (1910).
85. Michael Krušelnyčkj, Professor am ukr. Gymnasium in Peremyšl.
86. Dr. Alexander Kulačkovskýj, Advokat, Wien.
87. P. Basilus Kunkevyč, Katechet, Drohobyč.
88. Dr. Ivan Kuroveč, Arzt, Kaluš (1910).
89. Vladimir Kučer, Lehrer der Lehrerbildungsanstalt in Stanyšlaviv (1910).
90. Paul Łavriv, Vorstand der Buchhandlung des Lit.-nauk. Visnyk in Kiev (1910).
91. Vladimir Łevynskýj, Lemberg (1907 – 1910).
92. Vladimir Łevyčkj, Notar, Vynnyky bei Lemberg.
93. Ivan Łevyčkj, Lehrer, Javče, Post Knjihyniči (1909 – 1910).
94. Vladimir Łeontovyč, Grossgrundbesitzer, Kiev (1907 – 1910).
95. Julie Łeontovyč, Gattin des Grossgrundbesitzers, Kiev.
96. P. Nikolaus Łepkyj, emerit. Gymnasialkatechet, Kołomyja.
97. Vjačeslav Łypynskyj, Student der Philosophie, Krakau.
98. Gedymin Łysynečkj, Gerichtsvorstand, Vaškivci am Čeremoš.
99. Dr. Michael Łytvynovyč, Richter, Vyznyčja.
100. Michael Łosynskýj, Journalist, Lemberg.
101. Anton Łukianovyč, Richter, Bibrka.
102. Dr. Dionysius Łukianovyč, Gymnasialprofessor, Vyznyčja.
103. Eugen Łubarškyj-Pyšmennyj, Kandidat der Advokatur, Liège, Belgien.

104. Dr. Ostap Ludkevyc, Professor am ukr. Gymnasium in Lemberg (1909—1910).
105. Ivan Makarenko, Bankdirektor, Warschau (1908—1910).
106. Dr. Ivan Makuch, Advokat, Tovmač (1908—1910).
107. Dr. Nikolaus Mervan, Arzt, Kaschau.
108. Jakob Mykolajevyc, Professor am Lehrerseminar in Ternopil.
109. Alexander Mysuga, Artist, Kiev.
110. Kloster der Basilianermönche, Krechiv.
111. Kloster der Basilianermönche, Žovkva (1910).
112. Kloster der Basilianermönche, Lemberg (1910).
113. Nikolaus Moros, Direktor der Übungsschule am Lehrerseminar in Lemberg (1907—1910).
114. P. St. Mochnačkyj, Pfarrer, Terebovla.
115. Michael Močulskyj, Notariatskandidat, Lemberg (1910).
116. Julian Mudrak, Ingenieur, Lemberg.
117. Marie Mudrak, Gattin des Ingenieurs, Lemberg.
118. Dr. Ivan Navročkyj, Arzt, Stryj.
119. Alexius Nasarijiv, Student der Rechte, Lemberg (1910).
120. Sophron Nedjilskyj, Direktor des ukrainischen Gymnasiums in Kołomyja.
121. Hilarius Ohonovskýj, Professor am ukrainischen Gymnasium in Lemberg.
122. Dr. Jaroslav Okunevskyj, Arzt, Pola.
123. Dr. Teophil Okunevskyj, Advokat, Horodenka.
124. P. Philaret Pavlovskyj, Pryluky (1910).
125. Basilius Panejko, Journalist, Lemberg (1910).
126. Michael Pačovskýj, Professor am ukr. Gymnasium in Lemberg (1910).
127. Gr. Pežanskyj, Oberingenieur der Statthalterei, Lemberg.
128. P. Vladimir Petruševyc, Pfarrer, Kaluš (1910).
129. Dr. St. Polanskyj, Arzt, Mostyska (1907—1910).
130. Verein „Prosvita“, Lemberg (1910).
131. Filiale der „Prosvita“, Ternopil.
132. Michael Rybaček, Professor an der Filiale des ukrain. Gymnasiums, Lemberg (1910).
133. Josef Rosdolskýj, Lehrer an der Filiale des ukrain. Gymnasiums in Lemberg.
134. Dr. Peter Rondjak, Richter, Kossiv.

135. P. Ivan Rudovyč, Katechet, Lemberg (1910).
136. Ruška Besjida, Peremyšl.
137. Collegio Rutheno, Rom, Italien.
138. Filiale des ruthen. pädag. Vereins, Sołočiv (1910).
139. P. Theodor Savojka, Selyska, Post Dyniv (1909).
140. Dr. Ivan Sanočkyj, Advokat, Nadvirna (1910).
141. P. Alexius Sanočkyj, Pfarrer, Mačyšyn, Post Žovkva.
142. Emil Sajevyč, Direktor des „Landesverbands für Kredit“, Lemberg.
143. Basilius Šjimmyč, Professor am Lehrerseminar, Černovitz.
144. Verei. „Sjič“ in Černovitz.
145. Julian Šjičynskyj, Rat der Domänen- und Wälderdirektion, Lemberg.
146. Athanasius Skobel'skyj, Gerichtsrat, Sołočiv.
147. Ivan Sosan'skyj, Gymnasialprofessor, Brody (1910).
148. Theodor Sribnyj, Kandidat der Philosophie, Lemberg (1909—1910).
149. D. Vladimir Starosol'skyj, Advokat, Lemberg (1907—1910).
150. Peter J. Stebnyčkyj, Petersburg (1910).
151. Ivan Stešenko, Schriftsteller, Kiev (1906—1910).
152. P. Ivan Stryjskyj, Prälat, Peremyšl (1910).
153. Zeno Suško, Beamter beim „Dnjister“, Lemberg.
154. Stephan Tančakov'skyj, Notar, Potik Sołotyj (1910).
155. Michael Terlečkyj, Boryslav (1910).
156. Michael Teršakoveč, Gymnasialprofessor, Lemberg (1910).
157. P. Stephan Tesla, Vikar, Sbaraž.
158. P. Titus Tymyn'skyj, Dovhopole.
159. Eugen Tymčenko, Beamter an der Universitätsbibliothek, Kiev.
160. Ivan Truš, Maler, Lemberg (1910).
161. P. Ivan Turkev'yč, Gymnasialkatechet, Lemberg.
162. Dr. Stephan Fedak, Direktor des „Dnjister“, Lemberg (1910).
163. P. Julian Fedusevyč, emerit. Gymnasialkatechet, Lemberg (1910).
164. P. Josef Folis, Pfarrer, Kulparkiv, Post Sknyliv.

165. Eugen Forostyna, Lehrer an der Filiale des ukrain. Gymnasiums in Lemberg.
166. Eduard Charkevyč, Direktor des ukrain. Gymnasiums in Lemberg (1908—1910).
167. Basilius Chyrovskýj, Professor am Lehrerseminar, Ternopil.
168. Basilius Cymbał, Zollbeamter. Kiev.
169. P. Eustachius Curkovskýj, Pfarrer, Nastassiv, Post Mykułyncji (1908—1910).
170. Nikolaus Čajkovskýj, Lehrer am ukrain. Gymnasium in Ternopil (1910).
171. Julian Čajkovskýj, Gymnasialprofessor, Stanyslaviv.
172. P. Paul Čechut, Firljiv, Post Kleščivna (1910).
173. Eugen Čykalenko, Grossgrundbesitzer, Kiev.
174. Josef Čubatyj, Richter, Nadvirna.
175. Dr. Basilius Šmigelskýj, Arzt, Tourouvre de Orne, Frankreich.
176. Ivan Špytkovskýj, Lehrer am ukrain. Gymnasium in Peremyšl (1910).
177. Elias Šrah, Advokat, Černyhiv.
178. Dr. Nikolaus Šuchevyč, Advokat, Lemberg (1908—1910).
179. Vadim Ščerbakivskýj, Kandidat der Philosophie, Lemberg.
180. Basilius Javorskýj, emerit. Rat der Fiskus-Direktion, Novyj Sanč (1908—1910).
181. Dr. Vladimir Janovyč, Arzt, Stanyslaviv (1909—1910).
182. Alexius Jarema, Professor am ukrain. Gymnasium in Peremyšl.
183. Myroslava Jarymovyč, Tochter des Notars in Pidhajcji.
184. P. Jakob Jachno, Sałokot', Post Pidbuž bei Drohobyč.
185. Jakob Jackevyč, Lehrer an der Realschule in Rava ruška.
186. Dr. St. Juryk, Katechet, Lemberg (1910).

